

mulazim Lied 3 ,ἄξιωματικός'. Aus tü. *mülazim* ,qui s'attache à qn. et le suit' ,Adjutant, Lieutenant'.

mulke Pl.: *bleu në štëpi edë mulke te tjera* ,χρήματα' ,er kaufte ein Haus und andere Besitzthümer'. Aus tü. *mülk* ,propriété, royaume'. Sing. wohl also *mulk* m.

mund 1) überwinde' S. 44, S. 48 b. — 2) *s mundem me* S. 57 b. — 3) ,kann'; a) flectirt, ohne abhängiges Verbum: *sa te muntë* S. 39, 22; *kuš te muhe* (*mundhe*) S. 54, 10; *sa te mundi* (2. Pl.) S. 76, 22. Impf. *me s mündenej* ,mehr konnte er nicht'; *s mündenej per atë punë* ,er konnte dies nicht'; Aor. *sa mundme* S. 54, 16. — b) *mund* un-flectirt vor einem Verbum: *s mund te rojme* S. 29 a; *s mund t e shene* S. 38 b; *me s mund te flisne* ,sie konnten nicht mehr sprechen'; *mund te me zere mua* S. 49 b ,wird vielleicht mich fangen'; *mund te dije* S. 32 b. — c) auch mit *ke te: ti mund dot* ,*ke te na sotë ketë hal?* ,kannst Du uns diese Sache ausführen'; *mund ke te behe zap* S. 53, 1; in dieser Verbindung wird *mund* flectirt: *ne muntë ke te me betë* S. 89 b, vgl. *ne mund t e betë* S. 42 b. — *ti mund ke te ditë* ,Du weißt vielleicht'. — Mit Rücksicht auf den Ausdruck für ,nicht können' ist noch zweierlei zu bemerken: erstens, dass dafür sehr oft *dot* verwendet wird, und zweitens, dass *s mund* ohne nähere Bestimmung ,bin krank' (L) bedeutet.

mundim ,Mühe' S. 83 a; *te me ipni mundimin tim* ,gebet mir die Bezahlung für meine Arbeit'.

mundonem ,bemühe mich'. Auch wie ngr. κοπιᾶζω bei höflichen Anforderungen: *mundoh-u vete* ,bitte, geh selbst dahin'.

murjela-te Pl. ,νταβάνια', ,μύγα, ποῦ πίνει τὸ αἷμα τῶν βωδιῶν'

Beispiel unter *mos* 11). S. MEYER *murjete*.

musika Pl. S. 88 a; auch *musikite* S. 54, 37; s. *müsike* MEYER.

mustafir S. 73 a für *musafir* im Anschluss an die zahlreichen türkisch-arabischen Wörter, die mit *müsta-* anfangen.

mutšubrét ,μὲ βασανισμὸν' ,ξῆναν ποῦ τὸν παιδεύουνε πολὺ' ,Qual, Marter' S. 92 a. Aus tü. *medžburiet* ,contrainte, nécessité'.

n

na: na i ,nimm sie' ,da hast Du sie'; S. 20, 8.

nakatosem S. 76 b ,zappele'.

našti L 18 *naštine* Lied 8 (nicht, wie zunächst zu erwarten wäre, *ndašti*). Kommt in M nicht vor (statt dessen *tani*). S. MEYER unter *ašti*; vgl. *taš* in der ,Marseillaise'.

nate, Pl. *nete* ,Nacht'; *nátene* ,nachts' S. 65, S. 83 a. ,Abend': *ató di nete ke dialme sulatso* S. 80 a. *nestre te ngrihetë ke naten* ,morgen sollst Du noch vor Tag aufstehen'. Vgl. *mbrema*, *mbrémanet* und *menati*.

në nátete S. 61 a ,vorgestern Abend' vgl. *në diteze* ,vorgestern'.

ndaj Aor. 3 *ndau ndajtine* Part. *ndare* Passiv *ndahem* Aor. 3. Pl. *ndane*. — S. 68 b, S. 79, 19; Passiv S. 34 a, S. 34 a, S. 36 b. — *i ndau* ,er trennte die Kämpfenden'; *išne ndare* ,sie waren entzweit'; *pse na ndau neve Perendia nga šoket* ,weshalb hat uns Gott stiefmütterlich behandelt? (indem wir kinderlos sind)'. Vgl. in einem Lied *te tškoi nga gíðe grate* ,Gott hat Dich von allen Frauen unterschieden, Dich hässlich gemacht'. Derselbe Vergleich mit dem Glücklicheren auch S. 80 a: *ti s me do mua si gíðe búrate, ke dúane grat; si dent e*